



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:
Überarbeitet am :
Gültig ab:
Version: 16.12.2009

Ersetzt Version:

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Stoffname/Handelsname: Trennfit Super
Index-Nr.:
EG-Nr.:
CAS-Nr.:
Reach-Registrierungsnr.:
Andere Bezeichnungen:

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen

Betontrennmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3 Angaben zum Lieferant / Hersteller

Max Frank GmbH & Co. KG
Mitterweg 1
94339 Leiblfing
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9427-189-234
Telefax: +49 (0) 9427-189-205
sicherheitsdatenblatt@maxfrank.de
www.maxfrank.de

Möglichkeit für Adresse / Stempel des Händlers

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag
Freitag

07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 30 30686 790
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin
www.giftnotruf.de



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:
Überarbeitet am :
Gültig ab:
Version: 16.12.2009

Ersetzt Version:

2. Mögliche Gefahren

EG - Einstufung: Gemäß EU-Kriterien nicht als gefährlich eingestuft
Gefahren für die menschliche Gesundheit: Eine Gesundheitsgefahr ist bei bestimmungsgemäßem Umgang nicht zu erwarten. Langer und wiederholter Hautkontakt ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Ölakne/Folikulitis führen. Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in den Lungen zu chemischer Pneumonitis führen. Altöl kann schädliche Verunreinigungen enthalten.

Anzeichen und Symptome: Wenn das Material in die Lunge gelangt, können folgende Anzeichen und Symptome auftreten: Hustenreiz, Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot, pulmonaler Bluthochdruck, Kurzatmigkeit und/oder Fieber. Eine Beeinträchtigung der Atmungsorgane kann auch erst Stunden nach der Exposition auftreten. Zu den Anzeichen der Ölakne/Folikulitis kann die Entstehung von Mitessern und Pickeln in den exponierten Hautpartien zählen. Das Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall führen

Sicherheitsrisiken: Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar
Gefahren für die Umwelt: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung der Zubereitung: Mischung von hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.
Gefährliche Inhaltsstoffe: Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch und nach derzeitigem Kenntnisstand ist nicht zu erwarten, dass von diesem Produkt eine Gefahr durch dessen Inhaltsstoffe ausgeht.

Zusätzliche Hinweise: Keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Maßnahmen notwendig. Wenn Symptome anhalten, Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen und betroffene Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken kein Erbrechen hervorrufen. Aspiration kann direkt oder als Folge des Verschluckens erfolgen. Dies kann zur chemischen Pneumonitis führen. Weiterbehandlung in der nächsten medizinischen Einrichtung. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Wenn eines der folgenden verzögerten Anzeichen oder Symptome innerhalb der nächsten 6 Stunden auftritt, nächstgelegene Krankenstation aufsuchen: Fieber über 37°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der Brust oder anhaltendes Keuchen oder Husten.

Nach Augenkontakt: Auge unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung. Es besteht die Möglichkeit zur Entwicklung einer chemischen Pneumonitis. In Betracht ziehen: Magenspülung unter Schutz der Atemwege, Verabreichung von Aktivkohle.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

16.12.2009

Ersetzt Version:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Sprühwasser oder Wasserdampf. Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder Verbrennungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Komplexe Mischungen aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen können entstehen, einschließlich Kohlenmonoxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Brandgase nicht einatmen; Es wird empfohlen einen außenluftunabhängiges Atemschutzgerät zu tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Betroffene Räume gründlich lüften. Hautkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Weiteres Auslaufen und das Eindringen in die Kanalisation verhindern. Eindringen in die Entwässerung verhindern durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen. Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Rutschgefahr durch verschüttetes Material. Zur Vermeidung von Unfällen unverzüglich reinigen. Mit Sand, Erde oder saugfähigem Material aufnehmen bzw. eindämmen. In einen gekennzeichneten Behälter schaufeln und nach Maßgabe der behördlichen Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken. Bei der Handhabung schwerer Gebinde müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Werkzeuge verwendet werden. Verschütten des Produktes vermeiden. Längere und wiederholte Berührung mit der Haut vermeiden. Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden. Ordnungsgemäße Entsorgung von ölgetränkten Lappen, um Feuer zu vermeiden. Beschmutzte Kleidung wechseln. Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brandklasse nach DIN EN2: B

Bildung zündfähiger Gemische mögliche bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder Vernebeln.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter fest verschlossen halten und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Sonne, direkte Wärmeeinwirkung und starke Oxidationsmittel vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit starken Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Geeignetes Lagermaterial für Lagerbehälter:
Hochdruck-Polyethylen, Stahl



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:
Überarbeitet am :
Gültig ab:
Version: 16.12.2009

Ersetzt Version:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Verordnungen über Anlagen zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Unter normalen Umständen nicht notwendig. Bei Auftreten von Ölnebeln Schutzmaske mit Filter für organische Dämpfe und Partikelfilter verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitril-Kautschuk, soweit sicherheitstechnisch zulässig. Ansonsten Hautschutzcreme verwenden.

Augenschutz: Schutzbrille bei Spritzgefahr

Körperschutz: Hautkontakt vermeiden. Overalls als Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung wechseln.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: Flüssigkeit
Farbe: gelblich

Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert:	n.a.	
Zustandsänderung		
Pourpoint:	< -20°C	DIN ISO 3016
Flammpunkt:	> 100°C	DIN 51758
Dampfdruck (20°C)	< 0,01 hPa	
Dichte (15°C)	ca. 0,88 g/ccm	DIN 51757
Löslichkeit in Wasser (20°C):	prakt. unlöslich	
Verteilungskoeff. n-Octanol/Wasser: (log POW)	n.a.	
Kin. Viskosität (40°C):	ca. 7,5 mm ² /s	DIN 51562 T1

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lagerbedingungen



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

16.12.2009

Ersetzt Version:

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:(Ratte) > 2000 mg/kg (oral)

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Keine bekannt

Reiz / Ätzwirkung:

Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität):

Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Störungen wie Ölakne/Follikulitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung:

Das Produkt basiert auf einem Mineralölraffinat, das im Tierversuch kein krebserzeugendes Potential gezeigt hat. Bei anderen Bestandteilen liegen keine Erkenntnisse vor.

Allgemeine Bemerkungen:

Die toxikologischen Informationen basieren auf toxikologischen Daten ähnlicher Produkte und den toxikologischen Daten der einzelnen Komponenten. Aspiration kann zur Reizung der Bronchien und Lunge, in schweren Fällen zu Lungenödem und Lungenentzündung führen und Störungen des Zentralnervensystems auslösen.

12. Umweltspezifische Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Das Produkt ist nicht vollständig biologisch abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten / Mobilität:

Schwimmt auf dem Wasser. Liegt in flüssiger Form vor. Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert. Produkt kann in Organismen angereichert werden.

Ökologische Wirkungen:

Schwerlösliches Gemisch. Kann durch Aufschwimmen Verschmutzungen (Verklebungen) bei Lebewesen im Wasser verursachen. Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt):
LL/EL/IL59 > 100 mg/l (für Wasserorganismen)

Weitere Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Abfallschlüssel:

130205: nichtchlorierte Maschinen-,Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Behälter vollständig entleeren. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Reinigung durch Wiederverwerter

14. Angaben zum Transport

Nicht als gefährlich klassifiziert gemäß ADR, RID, ADN, IMDG, IATA (länderspezifische Abweichungen sind möglich)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:
Überarbeitet am :
Gültig ab:
Version: 16.12.2009

Ersetzt Version:

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EG-Richtlinie und GefStoffV

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

R-Sätze:	Nicht aufgeführt
S-Sätze:	nicht klassifiziert
EINECS:	nicht klassifiziert
TSCA:	alle Bestandteile verzeichnet oder ausgenommen (Polymer)
	Alle Bestandteile verzeichnet

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	-
Störfallverordnung:	-
Technische Anleitung Luft:	Klasse 3 (Organisch)

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdende Stoffe
--------------------------	--

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:	-
--	---

16. Sonstige Angaben

Anwendungsempfehlungen können dem Aufdruck auf der Verpackung entnommen werden.

Senkrechte Striche am Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheits-erfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produkts in eigener Verantwortung zu beachten.

Sicherheitsdatenblattversion:	2.0
Überarbeitet am:	14.10.2008
Sicherheitsdatenblattrichtlinie:	Verordnung 1907/2006/EG